

Die Problemzone des Mannes

Prostata: Therapiemöglichkeiten bei gutartiger Vergrößerung des Organs und neue Wege in der Krebstherapie

Bei einem jungen Mann ist die Prostata etwa so groß wie eine Walnuss. Im Laufe der Jahre kann das Organ, das für die Ernährung der Spermien ein Sekret produziert, bis auf die Größe einer Pampelmuse anwachsen. Die Harnröhre wird eingezwängt, die Blase lässt sich kaum mehr entleeren. Und zur »Problemzone des Mannes« kann das Organ noch aus anderem Grund werden: Jährlich erkranken in Deutschland 67 000 an Prostatakrebs –

damit handelt es sich um die häufigste Krebserkrankung des Mannes.

Dr. med. Frank Schiefelbein, Chefarzt der urologischen Abteilung an der Missionsärztlichen Klinik in Würzburg, informierte nun auf Einladung einer großen, deutschen Krankenkasse in Würzburg über Neues zur Vorsorge, Diagnostik, zur medikamentösen Therapie und zu operativen Techniken bei Prostataerkrankungen. Die Urologie an der Klinik gilt seit vielen Jahren

als führend in der Therapie von Tumorerkrankungen. Vor allem die Weiterentwicklung minimal invasiver operativer Techniken mit dem so genannten Da-Vinci-System verschaffte der Abteilung überregionale Bedeutung.

Wachstum einschränken

Die Prostata – zu Deutsch Vorsteherdrüse – liegt unterhalb der Harnblase. Durch ihre Mitte verläuft der Anfangsteil der Harnröhre. An die Rückseite der Prostata grenzt der Mastdarm. Hindurch verläuft außerdem der Spritzkanal, durch den während der Ejakulation rund 70 Prozent des Ejakulats fließen – und zwar aus Nebenhoden und Bläschen-drüse.

Und die übrigen 30 Prozent? Produziert wird in der Prostata ein Sekret, das bei der Ejakulation in die Harnröhre abgegeben wird. Es vermischt sich hier mit den Spermien, um deren Überlebenschancen zu erhöhen.

Eine gutartige Vergrößerung der Prostata ist dabei nicht ungewöhnlich. Das zunächst rund 20 Gramm schwere Organ nimmt im Laufe der Jahre bei rund 90 Prozent der Männer an Volumen zu. Nicht selten führt das zu Problemen beim Wasserlassen. Als »stärkste Waffe« in der Therapie bezeichnet Schiefelbein im Ernstfall Kombipräparate aus Alphablockern und Finasterid. Alphablocker bewirken, dass sich der Blasen Hals entspannt. Und Finasterid beeinflusst den Hormonhaushalt, dadurch wird das Wachstum der Prostata eingeschränkt. Eine Verkleinerung um bis zu ein Drittel sei möglich.

Minimalinvasiver Eingriff

Reichen Medikamente nicht aus, kann ein minimalinvasiver Eingriff erforderlich werden: Der Arzt führt über die Harnröhre ein Instrument bis zur vergrößerten Prostata ein, trägt Wucherungen mit Hilfe einer elektrischen Schlinge ab und entfernt sie über die Harnröhre. Vorteil laut Urologe Schiefelbein: Es



Bei jungen Männern etwa so groß wie eine Walnuss, kann die Prostata auf die Größe einer Pampelmuse wachsen. Foto: CLIPAREA.com – Fotolia

Orthopädie-Schuhtechnik & Bequemschuhe

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.30 Uhr

Meder
Inh. Otto Höhl
Orthopädie-Schuhtechnik | Bequemschuhe

Hauptstr.36 | 63776 Mömbris | Tel.: 06029/1837

FIDELIO
austrian design
HALLUX[®]
Das Original

Stretcheinsatz
+ flexibel, gepolstert, weich

Auswechselbares Fussbett
+ anatomisch geformt
+ auch für Maß-einlagen geeignet

Finn Comfort
Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Große Auswahl an Schuhen für lose Einlagen und Wechselfußbett Diabetiker- und Verbandsschuhe

SCHUHHAUS **Wolfstetter**
Schuhhaus Reinhold Wolfstetter e.K.
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

Römerstraße 12 · 63785 Obernburg
Tel. 06022 9150 · www.schuh-wolfstetter.de